

I. FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (GEM. § 1 (2) BAU NVO)
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (GEM. §§ 17-21 BAU NVO)
 II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 0.3 GRUNDFLÄCHENZAHL
 0.7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE (GEM. § 9 (1) NR. 1 B BBAUG U. §§ 22 + 23 BAU NVO)
 0 OFFENE BAUWEISE

BEGRENZUNGSLINIEN (GEM. BAU NVO)

- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- - - BAUGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEB. PLANES

BAUGESTALTUNG (GEM. § 9 (2) BBAUG IN VERBINDUNG M.D. BAUO NW)
 35-45° DACHNEIGUNG

FLÄCHEN FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN (GEM. § 9 (1) 5 BBAUG)

UMSPANNSTELLE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

▲ SICHTDREIECKE SIND VON JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG AB 0,70 M ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREI-ZUHALTEN.

LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DES VERSORGNUNGSTRÄGERS

II. NACHRICHLICHE DARSTELLUNGEN

▲ VORHANDENE GRUNDSTÜCKSZUFAHRT

■ VORHANDENES GEBÄUDE

— FLURSTÜCKSGRENZE

— ERDKABEL

III. HINWEIS

DER BEBAUUNGSPLAN ENTHÄLT DIE FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVORHABEN ERFORDERLICHEN MINDESTFESTSETZUNGEN (§ 30 BBAUG), SOWIE DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRSLÄCHEN. WENN UND SOWEIT BAUVORHABEN DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN, GELTEN DIE ANBAUBESTIMMUNGEN DES § 25 ABS. 3, SATZ 1 LSTRG NICHT (§ 25 ABS. 3, SATZ 2 LSTRG).

IV. GENEHMIGUNGSVERFAHREN

Diesem Bebauungsplan lagen die Flurkarten des Katasteramtes zu Grunde.
 Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Warendorf, den _____
 Kreis Warendorf
 Vermessungs- und Katasteramt

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Gemeinde am _____ gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 beschlossen.

Everswinkel, den _____

Bürgermeister _____ Ratsmitglied _____ Schriftführer _____

Der Rat der Gemeinde hat am _____ dem Bebauungsplanentwurf zugestimmt und die Offenlegung gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 beschlossen.

Everswinkel, den _____

Bürgermeister _____ Ratsmitglied _____ Schriftführer _____

Dieser Bebauungsplan hat mit der zugehörigen Begründung gem. § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 einen Monat in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ öffentlich ausgelegen.

Die Auslegung wurde ab _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Everswinkel, den _____

Bürgermeister _____ Ratsmitglied _____ Schriftführer _____

Der Rat der Gemeinde Everswinkel hat am _____ über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.

Everswinkel, den _____

Bürgermeister _____ Ratsmitglied _____ Schriftführer _____

Dieser Plan ist vom Rat der Gemeinde am _____ gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 als Satzung beschlossen worden.

Everswinkel, den _____

Bürgermeister _____ Ratsmitglied _____ Schriftführer _____

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom _____ Az.: _____

Münster, den _____ DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 Im Auftrag: _____

V. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

§§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. 4. 75 (GV NW 1975 S. 304),

§§ 1, 2, 8-12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGB1. I S. 341),

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96, SGV NW 232) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (SGV NW 232) in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 4. 1970 (GV NW S. 299/70 und § 9 (2) des Bundesbaugesetzes.

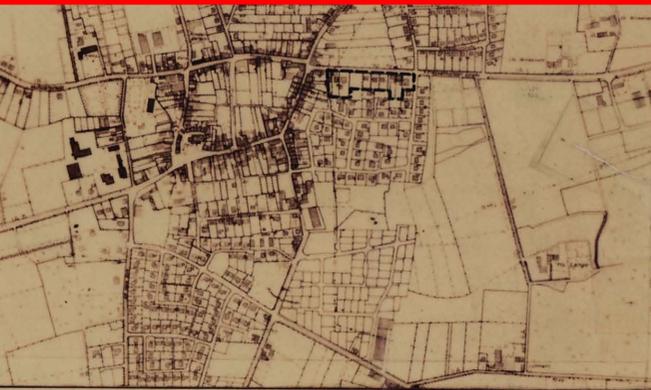
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 1968 (BGB1. I S. 1237).

GEMEINDE EVERSWINKEL

BEBAUUNGSPLAN NR. 16

„FRECKENHORSTER STRASSE“

Hinweis:
 Diese Ausfertigung des Bebauungsplanes berücksichtigt die Erstaufstellung rechtskräftig seit dem 31.10.1977, bis einschließlich 2. Änderung, rechtskräftig seit dem 30.06.1987.
 Es gelten die Rechtsgrundlagen in der zum Änderungszeitpunkt jeweils gültigen Fassung.



PLANÜBERSICHT M ca. 1: 10000

AUSFERTIGUNG

WOLTERS-PARTNER
 ORTS- u. REGIONALPLANUNG
 442 COESFELD BAROPER STR. 15 TEL. 02541/2063
 STADTPLANER BDA SRL

NR	16
PL	135/29
BEARB	EFF./KR.
DATUM	15.12.76
M	1:500

DER GEMEINDEDIREKTOR

PLANVERFASSEN: